

Die dabey perorirenden Gymnasiasten sind:
 1) Joh. Traug. Lehmann aus Budissin,
 2) Christian Wilhelm Fikbogen aus
 Schweidnitz, und 3) Joh. Adam Sonnt-
 ag aus Neukahle im Mecklenburgschen.

Am 31. May gieng der Königl. Preuß.
 Marschkommissarius, Herr Major von
 Lindner, hier durch.

II. Aus dem Vaterlande.

Todesfälle.

Am 23. May, Vormittags um 10 Uhr,
 starb unvermuthet am Schlage der hoch-
 wohlgeborne Herr Ernst Heinrich Adolph
 von Wernsdorf, auf Gersdorf und Wal-
 dau, Königl. Preuß. Hauptmann. Er
 hinterläßt, nebst der Frau Wittwe, 3 jun-
 ge Herren Söhne und 2 Fräulein Töchter.

Am 16. v. M. starb in Dresden der hoch-
 wohlgeborne Herr Friedrich August Chri-
 stian Joseph von König, Er. Kurfürstl.
 Durchl. zu Sachsen bestallter Directeur
 des Plaisirs und des Kön. Pohl. St. Sta-
 nislausordens Ritter. Er wurde zu Dres-
 den den 4. Oct. 1722 getauft, als ein Sohn
 des damaligen Kön. Pohln. und Kurfst.
 Sächs. geheimen Sekretärs Joh. Ulrich
 Königs, welcher sich als Dichter seit 1717
 am hiesigen Hofe bekannt gemacht hatte,
 1741 unter dem Kurfst. Reichsvikariate
 geadelt ward, und 1744 als Hof- und Cer-
 remonien-Rath verstorben ist. Unser
 Wohlhel. hatte anfangs den Charakter ei-
 nes Kön. Pohln. und Kurfst. Sächs. Hof-
 raths, und erhielt 1754 die Stelle als Di-
 recteur des Plaisirs. Er war evangelisch-
 lutherischer Religion und unvermält.

In Weida starb am 19. May der bey dem
 Regiment Kurfürst Kürassiers à la Suite

gestandene Kurfst. Sächs. Obristleutenant,
 Herr Ernst Siegmund von Dyhern, in
 einem Alter von 73 Jahren.

Unglücksfälle.

Am 23. May, des Abends, ward der
 Bürger und Tischler, Mstr. Bach von
 Lobau, in dem zwischen Kottmarsdorf und
 Großschweidnitz gelegenen Busche von 2
 Kerlen, wovon der eine ein Jäger, ohn-
 gefähr 28 Jahr alt, in grüner Kleidung
 und gelben Beinkleidern, runden Hut und
 Zopf, der andere aber einen schieferfarb-
 nen Rock und Weste angehabt, mit denen
 er eine Strecke gegangen, angefallen, und
 ihm 2 Kaiserl. und 2 holländische Dukaten,
 2 bayerische Specieshaler, 2 Doppelgro-
 schen und 1 Pfennig gewaltsam geraubt;
 deswegen diese Strassenräuber durch Steck-
 briese verfolgt werden.

In Niederoderwitz riß am 18. May ein
 heftiger Windstoß ein reparirt werdendes
 Gebäude nieder, dadurch ward der dasige
 Inwohner Christian Böhmer getödtet.

Am 17. May ward zu Reichwalde Chri-
 stoph Ballacks Sohn, 14 Jahr alt, der
 von Jugend auf nicht bey vollem Verstan-
 de gewesen, im Stiesse tod gefunden.

In Spree entstand am 26. May, Abends
 in der 6ten Stunde, bey dem Bauer Hauns
 Thomas, wegen zu heftigen Heizens des
 Backofens, ein Feuer, wodurch 4 Häuser,
 nebst Scheunen und Ställen ein Raub der
 Flammen wurden; auch ist dabey eine ar-
 me ledige Weibsperson von 50 Jahren,
 Namens Proskin, ums Leben gekommen.

III. Allgemeine.

Wien, den 20. May. Die Russischen
 Truppen sollen demalen schon in Pohlen
 einges